

## »Schönste Bücher aus aller Welt« / »Best Book Design from all over the World« 2016



*Die 14 Prämierten*

*Foto: Marc Dirkmann*

Seit 1963 findet in Leipzig der weltweit einzigartige internationale Buchgestaltungswettbewerb »Schönste Bücher aus aller Welt« / »Best Book Design from all over the World« statt. Auch dieses Jahr traf sich eine internationale Jury aus hochkarätigen Gestaltern in der Deutschen Nationalbibliothek Leipzig und bewertete fast 600 Einsendungen aus 32 Ländern. Alle teilnehmenden Bücher waren zuvor bereits in nationalen Wettbewerben ihrer Herkunftsländer ausgezeichnet worden. Neben der höchsten Auszeichnung, der »Goldenen Letter«, wurden weitere 13 Bücher aus den Niederlanden, Deutschland, Venezuela, Tschechien, Norwegen, Österreich, China und Belgien prämiert.

## **GOLDENE LETTER**

### Niederlande und Flandern

Titus Knegtel

#### ***Other Evidence: Blindfold***

Publisher: Titus Knegtel, Amsterdam

Design: Titus Knegtel, Amsterdam

Printer: Drukkerij Tielen, Bostel

ISBN: -

*Massaker von Srebrenica 1995: mehr als 8.000 Menschen ermordet. – Internationaler Strafgerichtshof: Spuren eines Kriegsverbrechens aus dem Erdboden ans Licht gebracht, in objektive Daten übersetzt. 50.000 Seiten Autopsieberichte verfasst, 30.000 Befunde fotografiert. – Künstlerbuch: Dokumente des Tribunals aus den Aktenbeständen herausgezogen. – Form: Doppelkodex aus Einzelblättern, mit Rundkopfklemmern in gewickelten Kartonumschlag geheftet.*

*Schreckliches verschwindet nicht einfach durch Vergessen. Durch bloße Erinnerung allein wird nicht alles wieder gut. Wie ein Denkmal kann ein künstlerisches Buch etwas leisten: das nicht Verstehbare sichtbar und materiell zu bannen. Man wird im vorliegenden Fall nicht die Finesse der Ausstattung bewundern, nicht die typografische Sorgfalt hervorheben, nicht die Wahl der modernen Schrift begrüßen. Man wird dieses Buch verstört als Ausdruck der Scham wertschätzen, aufbewahren – und dann und wann, in Momenten der Fassungslosigkeit, zur Hand nehmen und sich fragen: Wie konnte es dazu kommen?*

## **GOLD MEDAILLE**

### China

Lv Chonghua

#### ***Order - The Story of Fangyuan Bookshop***

Publisher: Guangxi Fine Arts Publishing House

Design: Li Jin

Printer: Beijing Artron Art Printing Co., Ltd.

ISBN: 978-7-5494-1043-9

*Ein faszinierender Buchkörper: cremiges, blütenzartes Papier wird mittels Japanbindung zu einem butterweichen Bündel geformt. Deckblätter aus stumpf Olivgrünen Kunststoffbastgewebe schützen das fast quadratische Hochformat. Auf Rücken- und Fußschnitt sind rote Schriften und Zeichnungen aufgedruckt – wie eine Inhaltsangabe. Die besonders breite hintere Partie lässt links von der grauen Heftschnur, die alles zusammenhält, vier Minibücher entstehen. Sie rauschen in der Art eines Daumenkinos an der Fingerkuppe vorbei. Dort wirken die Karikaturengesichter selbst wie Schriftzeichen. Im Hauptbuch staunt man, wie leicht und luftig Text und Bild zusammenspielen. Was für eine Freiheit: Die Schrift wird sowohl horizontal von links nach rechts, als auch vertikal von rechts nach links gesetzt. Das visuelle Prinzip von Schrift und Skizze lässt beides als Bedeutungsträger in lediglich unterschiedlichen Aggregatzuständen erscheinen. Wie in einem dritten, abstrakten Zustand erscheint die ganze Seite selbst – mit großzügigem Kopf- und Bundsteg, mit den gesteuerten Verhältnissen von bedruckter und unbedruckter Fläche – und wirkt wie ein Superzeichen. Alle Aspekte dieses Buches – Material, Zeichen, Druck, Bindung – sind organisch. Wie eine ungeöffnete Frucht halten die bedruckten Versoseiten – vorn durch den Falz noch geschlossen – weiteren Inhalt bereit. Als wenn solche Bücher von alleine wachsen würden.*

## SILBER MEDAILLE

### Tschechien

Martin Hejl et. al.

**2x 100 mil. m2**

Publisher: Kolmo.eu, Prague

Designer: Mikuláš Macháček, Linda Dostálková

Printer: Indigo Print, Prague

ISBN: 978 – 80 – 260 – 6127 – 4

*Sie erscheint ein wenig selbstironisch verkleidet, die Dokumentation zu Wohnungsbau und Großsiedlungen in der Tschechoslowakei. Die Illustrationen fallen als Erstes auf: Manchmal als Cartoon skizziert, mal als Vignette mit beherztem Tuschepinsel gezogen. Deren pädagogischer Impetus unterscheidet sich sehr von der selbstunterstellten Großartigkeit, die Architekten und Architektur oftmals ausstrahlen.*

*Mit starkem Schwarz-Weiß-Kontrast arbeitet auch die Typografie. Die Wahl fällt auf eine Serifenschrift im Geschmack der 1970er Jahre, außergewöhnlich in architektonischem Kontext. Zwei Schriftgrade und zwei Schnitte – der extrafette Schnitt besonders eng gesetzt –, enorm große Einzüge, Flattersatz, Kapitelüberschriften quasi in Displaygröße: Diese übersichtlichen Mittel genügen, um die Textseiten tektonisch-didaktisch zu strukturieren und eine leseanimierende Lebendigkeit einzuhauchen.*

*Die Farbfotos sind völlig unerschrocken auf das raue, gelbliche Werkdruckpapier gedruckt, auf Brillanz und Blendeffekte kommt es also nicht an. Diese unprätentiösen und humorvollen Momente der Gestaltung sind als Ausdruck von Selbstdistanz zu verstehen, und sie unterstreichen zugleich die Ernsthaftigkeit der sozialen Anliegen in den vorgestellten Architekturen. Das übersichtlich Kompakte – von Architekteninterviews bis zur umfangreichen Chronologie von Schwarzplänen – macht es zu einem persönlich kommentierten Handbuch. Nicht auf die Repräsentation, sondern auf den Werkcharakter kommt es dieser Publikation an, erschienen als tschechischer und slowakischer Beitrag auf der Biennale 2014 in Venedig.*

## SILBER MEDAILLE

### Niederlande und Flandern

Jan Peter Wingender

**Brick. An Exacting Material**

Publisher: Architectura & Natura, Amsterdam

Designer: Studio Joost Grootens (Joost Grootens, Dimitri Jeannotat, Silke Koeck, Hanae Shimizu, Julie da Silva)

Printer: robstolk®

Binder: Boekbinderij Van Waarden, Zaandam

ISBN: 978 94 6140 027 7

*Schon der strukturierte Einband gibt den Hinweis auf die Gattung: Ein Handbuch zur zeitgenössischen Verwendung von Backstein in der niederländischen Architektur.*

*Die sehr unterschiedlichen Kapitel und Abschnitte erscheinen jeweils in einer eigenen visuellen Logik. Tatsächlich wird das Buchgefüge von einem ausgetüftelten Satz- und Bildspiegel zusammengehalten, der das Nötige möglich macht. Die Basisdoppelseite in einspaltigem Blocksatz und kräftiger Antiqua wirkt solange klassisch, bis man sich über die Asymmetrie von linker und rechter Seite wundert. Die Kolumnen verspringen um das Maß der sehr großen Einzüge. Dieser Versatz schafft rechts der Spalte Raum, den auch die Bilder beanspruchen können; vor allem lässt er es zu, die Satzbreite der zweispaltigen Textsorten so zu dimensionieren, dass bei gleichem Schriftgrad wie der Grundtext weiterhin im Blocksatz gesetzt werden kann – ohne Löchergefahr. Selbst als Text- und Bildtabelle oder für komplexe Bildlegenden eignen sich die entstandenen Abstände.*

*Alle Überschriften stehen in spationierten Versalien, einzig die Kapitelüberschriften werden auf Mittelachse gesetzt: eine gravitatische Verbeugung vor der Historie des behandelten Werkstoffes. Und natürlich ist das sehr raue Naturpapier überhaupt kein Hindernis für Fotos in vierfarbigem Druck. Ein anspruchsvolles Thema, eine anspruchsvolle Gestaltung, ein anspruchsvolles Buch.*

## **BRONZE MEDAILLE**

### Belgium

Matthias Phlips

***Daniël van Dicht***

Publisher: Lannoo

Printer: Publikum

Design: Dear Reader,; Matthias Phlips (Illustrations)

Dieser Pykniker sprengt die Schubladen jeder Typenlehre. Sein Phlegma geht soweit, dass er – bis auf ein seltenes Erröten – den Fährnissen des Alltags völlig gleichgültig gegenübersteht. Er findet sich in sehr praktischen, aber immer leicht bis schwer absurden Situationen wieder, aber eigentlich alles scheint an ihm abzuperlen. Meistens dreht es sich um Hunde und Nahrungsaufnahme. Oder im Nachmachen von irgendetwas. Der bequeme Herr mogelt sich zwischen die Enten, um mit aufgerissenem Schlund das Meiste von der Fütterung zu erheischen.

Zum Glück ist er ja nur gezeichnet. Der beleibte, unbekleidete Herr van Dicht ist also Protagonist von wöchentlich erscheinenden Cartoons, die hier in einem flexiblen Folianten versammelt sind. Die Seiten sind großzügig aufgebaut, wunderbar komponiert, farblich sparsam, immer flächig, viel Rosa – und alles mit eindeutigen, gleichstarken Konturen gezeichnet. Ein gewisser psychologischer Ausdruck entsteht durch diese zeichnerische Sparsamkeit – Spiegel von van Dichts sichtbarer Gier und latentem Geiz. Die Figur ist obendrein mimisch extrem reduziert. Der Zeichner verzichtet selbst auf das wichtigste Ausdrucksmittel eines Gesichtes: die – hier brillenverdeckten – Augen.

Das Buch ist als des Nackedeis eigenes Album konzipiert: Aus dem Off, also aus dem Bildrand, greifen dann und wann die speckigen rosa Hände in die Bildfläche, fixieren mal einen Karton mit dem Klebestreifen oder knipsen sich die Fingernägel.

## **BRONZE MEDAILLE**

### Niederlande und Flandern

De Vormforensen (Annelou van Griensven & Anne-Marie Geurink)

**Het Meest Geloofde Sprookje**

Publisher: De Vormforensen (distribution De Vrije Uitgevers)

Design: De Vormforensen & Lyanne Tonk

Printer: Drukkerij Tielen, Bostel

Binder: Boekbinderij Abbringh, Groningen

ISBN: 978-90-824196-0-3

*Ein kleines Männlein wird machthungrig, es beginnt, Kreise zu malen und tauscht sie gegen Dinge. Die Kreise werden immer größer; die Nachfrage nach ihnen kulminiert in der Begierde nach der goldglänzenden Sonne.*

*Die gefalteten Bögen des Pappbandes sind am Kopf geschlossen, so dass zwischen den Doppelseiten Taschen entstehen, vorn und unten offen. Diese sind innen mit einem ganzen Repertoire an geometrischen Mustern bedruckt – ganz geheimnisvoll. Wie passt das ins visuelle Szenario von Collagen aus geschnittenen und gerissenen Formen, von zweifarbigen Druck, Signalrot und Tintenblau, mit Goldfolie geprägt? Bereits die Kreise in der Schrift beginnen sich zu verselbständigen: das o der halbfetten Grotteskschrift verlässt die Schriftline, zuckt nach oben oder unten.*

*Der Druck im Bogeninneren entpuppt sich als Abdruck von Sicherheitskuverts: mit Sichtschutz durch Innendruck, meist ganzflächige Linienmuster, die das Durchscheinen von Kennwörtern, Kontonummern oder sonstig brisanter Finanzkommunikation verhindern.*

*Am Ende stürzt das ganze Dings zusammen: "Oh nee, wat nu?" Ein Kinderbuch? Eine Parabel über Angebot und Nachfrage, Wachstumsoptimismus und den absoluten Wert des Geldes: Das am meisten geglaubte Märchen.*

## **BRONZE MEDAILLE**

### Österreich

Christoph Miler

***Nowhere Men. Illegale Migranten im Strom der Globalisierung***

Publisher: Luftschacht, Wien

Design: Christoph Miler, Zürich (CH)

Printer: Druckerei Theiss, St. Stefan im Lavanttal

ISBN: 978-3-902844-53-8

*Schwierige Themen, schöne Bücher – wie passt das zusammen?*

*Der größte gemeinsame Nenner im Dreisatz von Migration – Startmotivation, Odyssee und Zielort – scheint wohl zu sein: Angst. Angst auf allen Seiten. Doch was wissen wir überhaupt über illegale Migration in Europa?*

*Dem Autor und Gestalter Christoph Miler scheinen die Tagesnachrichten nicht zu genügen. Geliebte Erfahrung ersetzt er durch eigene Recherche. Er findet sechs Lebenswege und hört den Menschen zu, ihren Geschichten und dem äußeren und inneren Durcheinander.*

*Miler macht daraus ein Buch. Er setzt mit ruhiger Hand zwei Tonspuren auf. Zum einen kommen die sechs Protagonisten zu Wort. Diesen Worten widmet sich die Typografie mit dem gleichen Respekt wie anderen Texten von literarischer Qualität. Zum zweiten werden Schlagzeilen und Bilder aus den schnellen Massenmedien zitiert und in das beständige Medium des Buches transponiert. Es sind assoziative Dokumentationsseiten, von den biografischen Schilderungen scharf separiert durch einen hellgrauen Hintergrund. Diese Parallelführung korrigiert die Kontexte, könnte man sagen, die bei gewöhnlichem und ausschließlichen Nachrichten- und Datenkonsum hergestellt werden. Die Einzelerkenntnisse müssen nicht notwendigerweise falsch sein. Aber dieses Buch zeigt wieder einmal, was beim Malen unserer Weltbilder meistens auf die Palette fehlt: Der einzelne Mensch, sein persönliches Schicksal, seine Individualität, schlicht: sein Menschsein.*

*Ein bedenkenswertes Buch, eine künstlerische Momentaufnahme – Menschen von irgendwo, jetzt hier.*

## **BRONZE MEDAILLE**

### China

Zhou Xue

***Pleasure of Learning***

Publisher: Phoenix Fine Arts Publishing Ltd.

Designer: Qu Minmin, Jiang Qian

Printer: Shanghai Artron Art Printing Co., Ltd.

ISBN: 978-7-5344-9717-9

*Wie ein Bündel geheimer Dokumente umschlägt die weiche Filzmatte den Bochkblock, mit einem Bastfaden verzwirbelt. Dann verdunkeln Seite für Seite Tuschespuren von kalligrafischen Bewegungen das cremige Naturweiß des Papiers, bis man in eine neue Welt eingetaucht ist. Auf dem kräftigen, zähen Papier stehen die Texte in filigraner chinesischer Satzschrift, hier und da wässrige Tuscheschlieren – Arbeitsspuren, durchgeschlagene oder abgelegte Druckfarbe? Eine Täuschung – der Fadenzähler zeigt die technischen Rasterpunkte. Visuelle Preziosen werden entblättert: gefaltete, hauchzarte Reispapiere sind in die Heftlagen eingearbeitet; sie tragen einseitig bedruckt die Abbildungen von Kalligrafien und Tuschemalereien – meistens eine Kombination des ganzen Blattes mit einem großen Detailausschnitt.*

*Man arbeitet sich sehr behutsam durch das Buch, weil es in seiner Papiermischung, in der Fadenheftung mit offenem Rücken und dem geheimnisvollen Anfang so verletzlich erscheint. Deshalb begegnet man mit erhöhter Achtsamkeit den künstlerischen Blättern – Buch, Abbildung, Betrachtung verschmelzen zu einem kontemplativen Ganzen. Genau dies entspricht dem pädagogischen Motiv des ganzen Projektes nach einem Wort von Konfuzius: *Pleasure of Learning*.*

## **BRONZE MEDAILLE**

### Norwegen

Ingvar Ambjørnsen, Editor: Bendik Wold og Nils-Øivind Haagenen / Flamme Forlag

#### ***Farvel til romanen. 24 timer i grenseland***

Publisher: Flamme Forlag

Designer: Aslak Gurholt Rønsen / Yokoland

Illustration: Espen Friberg / Yokoland

Printer: Livonia Print Sia, Latvia

ISBN: 9788282880596

*Hübsch auch für Nichtraucher kokelt die Zigarettentippe auf dem schmalen Buchrücken so vor sich hin. Sie gehört zu dem langhaarigen Profil mit den heftigen Koteletten auf der Umschlagrückseite. Auf den zugehörigen Klappen erscheinen Blumentopfgewächse in freier Entfaltung, eine entkorkte Flasche mit gefülltem Glaskelch. Und vorne, auf der Hauptseite, nackte Füße; aber die Geschichte geht noch weiter. Unter den Füßen, also auf dem Papiereinband, entdeckt man den Boden, jedenfalls ein Muster radial verlegter Pflastersteine, rot verfugt durch das rote Papier. Üppige Vegetation umrankt einen leeren Gartenstuhl auf dem Vorsatz, aktiviert durch das gleiche rote Papier. Soviel Atmosphäre – und man ist noch nicht einmal auf Seite Eins angekommen.*

*Im Gesamten hat der Band eine klassische Form. Die Erzählung zeigt sich in einer zeitlosen Serifenschrift mit deutlichem Fett-Fein-Duktus, der angenehmen Lesbarkeit halber mit dem nötigen, aber nicht zu großen Zeilenabstand gesetzt. Reichlich beigegebene, ganzseitige Illustrationen mit beruhigendem Weißraum setzen das visuelle Setting aus dem Eingangsbereich fort. Die Pinselstriche modulieren von Kontur zu Fläche, in einem Mal gezogen, in wässrig ineinander übergehenden Grautönen. Günstige Lesebedingungen erzeugt dieses Buch sich selbst.*

## **EHRENDIPLOM**

### Norwegen

Åsne Seierstad, Po Tidholm, Lars Forsberg, Barbara Szybinska Matusiak, Vidje Hansen, Bruno Laeng

#### **LIVING THE NORDIC LIGHT**

Publisher: Zumtobel AG

Designer: Snøhetta

Printer: Göteborgstryckeriet

*Ein voluminöser Band in weißem Kartonumschlag, der Titel aus kräftigen Futuraversalien in Mittelachse hochgeprägt, erzeugt den Eindruck eines Kunstkataloges. In der tiefgeprägten Fläche auf der Umschlagrückseite klebt eine Fotografie auf glänzendem Papier. Aus dem brillanten Schwarzweißportrait schaut eine betagte Frau zurück. Es geht um Licht, um nordisches Licht.*

*Sehr unterschiedliche Teile erwarten den Betrachter im Innern. Vier Portraits in Text und Fotografie von etwa hundertjährigen Personen – zwei assoziative Bildsammlungen zu Aspekten von Dunkelheit und Licht – drei wissenschaftliche Essays über den Einfluss des Polarlichts auf die Lebensumstände des Menschen.*

*Es entsteht so etwas wie eine visuelle Kulturgeschichte zur Wirkung des Lichts in nördlichen Gefilden. Im Mittelpunkt stehen Mensch und lebenspendende Dimensionen des Lichts.*

*Der letzte, kurze Teil des Buches aber fällt beinahe gar nicht auf. Bis auf wenige Grafiken ist er ungebildet; die sparsamen, schlichten Zahlentabellen erkennt man als wesentliche Bestandteile eines Geschäftsberichts. Dann erinnert man sich an die winzige Zeile auf dem Buchumschlag, die man nur überflogen hatte. In der Tat handelt es sich um einen Geschäftsbericht eines Unternehmens für Lichttechnik. Die beeindruckende, künstlerische Präsentation dokumentiert Anspruch und Qualität des Unternehmens, für das es einen eindeutigen Maßstab gibt: das natürliche Licht.*

## **EHRENDIPLOM**

### Tschechien

Anna Babanová, Jitka Hausenblasová, Jitka Kolářová, Tereza Krobová, Irena Smetáčková

#### **Career Choice Without Prejudice**

Publisher: Gender Studies, Prague

Designer: Jan Šiller

Printer: Carter/Reproplus, Prague

ISBN: 978 – 80 – 86520 – 48 - 3

*Klischees von Geschlechterrollen und deren Einfluss auf die spätere Berufswahl zu hinterfragen und aufzubrechen, das ist das Anliegen dieses Schulbuches für den Projektunterricht.*

*Der offene Rücken schmückt nicht nur, eine bessere Aufschlagbarkeit lässt sich kaum vorstellen – es steht die Praktikabilität im Vordergrund. Denn nicht nur schülerfreundlich muss ein Schulbuch sein; natürlich sollen sich erst einmal die Lehrenden mit schlafwandlerischer Sicherheit darin orientieren können. Hier helfen Piktogramme und der eindeutige Seitenaufbau. Die Typografie ist freilich didaktisch, aber unorthodox zugleich, wie es beispielsweise die Spaltenvarianten zeigen. Mit deutlichen Sprüngen in den Schriftgrößen, mit den Variationen von Spaltenanzahl und Spaltenbreite, mit trennenden und zuordnenden feinen Linien bekommt die Typografie die redaktionell stark gegliederten Inhalte in den Griff.*

*Die Illustrationen der Männer- und Frauenbilder im Roy-Lichtenstein-Stil sind charakteristisch getroffen, sie sind aber nicht überzeichnet und sehr sparsam mit modegebundenen Merkmalen ausgestattet – eine subtile Teilaufgabe an die Gestaltung mit einer plakativen, aber gleichermaßen zeichnerisch subtilen Lösung.*

*Dicht und großzügig zugleich ist das Ganze gestaltet. Die Texte erscheinen kompakt, und dennoch bleibt den Seiten sehr viel Luft; beiden Lesegruppen, der lernenden wie der pädagogischen, bleibt die Infoflut erspart. Nicht zuletzt kündigt das wunderbare Inhaltsverzeichnis von der konzeptionellen Stringenz. Es wirkt wie Gebrauchsanweisung und Zusammenfassung in einem.*

## **EHRENDIPLOM**

### Venezuela

Paolo Gasparini, Victoria de Stefano (Text), Ana Nuño (Translation)

#### **Del reverso de las imágenes**

Publisher: Editorial mal de ojo

Designer: Álvaro Sotillo, Juan F. Mercerón (Assistent)

Printer: Editorial Ex Libris

ISBN: 878-980-12-8253-2

*Menschen und Grüppchen, Spiegelungen und Durchblicke, Augen und Objektive, Schaufenster und Puppen, Bürgersteige und Reklame, Maßstabsverwirrung und Größenverdrehung, Innen und Außen, Haut und Plastik, Tag und Nacht, Stil und Zeitlosigkeit ...*

*Als wenn eine einzelne dieser Schwarzweißfotografien nicht schon genügte, um die Sehgewohnheiten zu stören, sind sie – im Buch kaum wahrnehmbar – als Bildpaare auf Stoß zusammengesetzt. Auf diese Weise entsteht aus dem eigentlich scharfen Schnitt lediglich eine weitere Fuge in den ohnehin facettierten fotografischen Kompositionen, und die Bilder verschmelzen zu einem komplexen visuellen Ereignis.*

*Dem Buchgestalter gelingt es, dieses synthetische Verfahren des Fotografen zu potenzieren. Er sorgt für weitere Bildfrakturen, indem er die Bilder – die japanische Klebebindung macht es möglich – über die gefalzte Vorderkante laufen lässt. Das Buch verkörpert nun quasi einen ganzen Film, dessen Schnitte zu konstituierenden Bildbestandteilen werden.*

*Die Verwirrung scheint komplett – aber über eines klärt sie auf: dass wir nie sicher sein können, ob wir das, was wir sehen, auch überhaupt erkennen – und umgekehrt. Trugbilder entlarven sich als echte Bilder; das Reale erscheint immer nur als Schein. Der Fotograf praktiziert die Kunst der Umkehrung des Blickes, könnte man sagen. Und plötzlich schauen die Dinge einem in die Augen.*

## **EHRENDIPLOM**

### Deutschland

Photographs by François Schaer, Text by Pauline Martin

#### **Jours Blancs**

Publisher: Kehrer Verlag Heidelberg / Berlin

Designer: Nanni Goebel/ Kehrer Design Heidelberg

Printer: Saarländische Druckerei & Verlag GmbH, Saarwellingen

ISBN: 978-3-86828-521-5

*Der großformatige Einband zeigt auf den ersten Blick eine abstrakte Landschaft, eine wie in Zen-Trance mit spitzem Pinsel getupfte Zeichnung. Das täuscht.*

*Für den zweiten Blick muss man sich etwas Mühe geben, um den fotografischen Ursprung der Winterlandschaft zu erkennen. Wie Spuren im Schnee sind die Versalien des Titels blind aufgeprägt.*

*Der Band versammelt eine umfangreiche Serie von Fotografien, die in visuellem Minimalismus dem Aktionsradius der Skifahrer huldigen. Sie nutzen das Weiß als Bildgrund, den die Tage bereitstellen, wenn ein übernatürliches Licht alles – schneebedeckte Piste und Himmel – wie mit weißer Luft durchtränkt.*

*Wie druckt man diese vielen Weißabstufungen mit vier Farben? Denn es ist verwunderlich, dass ein 70er Raster genügt, um diese feinen Tonwertdifferenzen auch auf dem matten, saugenden Karton aufrechtzuerhalten.*

*Vielleicht sind die Druckfarben höher pigmentiert?*

*Zwischen die Bildtafeln sind hin und wieder Vakaseiten gesetzt – mit Nichts drauf –, immer dann, wenn eine Verschnaufpause gut tut. Man ist sogar versucht, auch dort noch gedruckte Spuren der schwerelosen Helligkeit zu erspähen.*

*Die knappen Legenden sitzen zum Glück nicht bei den Bildern. Sie sind am Ende auf einem dünneren Papier beigegeben, als Synopse mit briefmarkengroßer Bildwiederholung.*

*In diesem Teil nutzt die zurückhaltende wie kongeniale Buchgestaltung das Durchscheinen des dünnen Papiers, und sie verlängert das Erlebnis der räumlichen Verunklärung, das doch die Fotografien so großartig inszeniert.*

## **EHRENDIPLOM**

### Niederlande und Flandern

Mariken Wessels

#### **Taking off. Henry my neighbor**

Publisher: Art Paper Editions, Gent

Printer: Die Keure, Brugge

Binder: Hexspoor, Boxtel

Designer: Mariken Wessels, Jurgen Maelfeyt

ISBN: 978 94 90 800 345

*Das Buch erzählt die Geschichte von Martha und Henry. In Bildern. Die Jugendfotos. Trauung. Dann endlose Reihen von Entkleidungsposen. Martha verlässt Henry. Organische Collagen aus Fragmenten der Aktfotos. Surreale Tonfigurchen. Tierfallen im Wald.*

*Waren die Aktfotos jemals für die Öffentlichkeit bestimmt? Alles wirkt privat. Die biedere Umgebung.*

*Geistesabwesender Ausdruck des Models. Selten lächelnd. Blumenampel mit Plastikeichhörnchen. Henrys unermüdliches Herstellen, Sammeln und Kategorisieren der Aktposen in bizarrer Buchhaltung.*

*Der Katalog inszeniert das Material wie einen Nachlass. Der Betrachter wird völlig distanzlos Henrys rätselhaftem Projekt überlassen. Man wird eher an Mammografie erinnert als an Erotik. Der Sohn schreibt einen Brief an die Mutter. Faksimiliert liegt er in einer Vakadoppelseite bei. Die Vergangenheit zersplittert. Wenn man sich geduldig durch den Wahnsinn blättert, gelangt man zu den weißen, phantastischen, in sich ruhenden Körperplastiken – Hermaphroditen gleich, an antike Torsi erinnernd. Abstrakte Körperformen entstehen. Eigenständige Objekte, abgelöst von Henrys manischer Beschäftigung mit seinem Fetisch, seiner Fahndung nach der Form. Das Buch endet – vor Epilog und Impressum – mit einem Werkverzeichnis der Körperplastiken.*

*Die Veröffentlichung ist eine Würdigung von Marthas Mut.*

*Und es ist eine späte Würdigung von Henrys Weg zur Kunst.*



## **TEILNEHMENDE LÄNDER 2016**

Australien / Australia, Belgien / Belgium, China / China, Dänemark / Denmark, Deutschland / Germany, Estland / Estonia, Finnland / Finland, Iran / Iran, Japan / Japan, Kanada / Canada, Kolumbien / Colombia, Kroatien / Croatia, Lettland / Latvia, Liechtenstein / Liechtenstein, Luxemburg / Luxemburg, Litauen / Lithuania, Neuseeland / New Zealand, Niederlande und Flandern / The Netherlands and Flanders, Norwegen / Norway, Österreich / Austria, Polen / Poland, Rumänien / Romania, Russland / Russia, Schweden / Sweden, Schweiz / Switzerland, Slowakei / Slovakia, Spanien / Spain, Taiwan / Taiwan, Tschechien / Czech Republic, Ukraine, Venezuela.

## **JURY 2016**

Zita Bereuter / Österreich

Lorraine Furter / Belgien

Jan Bajtlik / Polen

Federica Ricci / Italien

Bernardo Carvalho / Portugal

HD Schellnack / Deutschland

Jonathan Yamakami / Brasilien, USA

## **Pressekontakt:**

Ines Paul

Stiftung Buchkunst | Braubachstr. 16 | D-60311 Frankfurt am Main

Fon +49 (0)69 1306 840 | Fax +49 (0)69 1306 845

[i.paul@stiftung-buchkunst.de](mailto:i.paul@stiftung-buchkunst.de)